

„Nahrung für Körper, Geist und Seele“

Seminarhaus Auenkrone bietet Jugendfreizeiten und Erwachsenenbildung / Bio-Bistro eröffnet

MERNES (dom) Die Jossa plätschert durch den Wiesengrund, der Wind zaust die Baumkronen des Spessarts – für Diana Müller und Frank Weber ein gewohnter Anblick. Dennoch hat die Landschaft die beiden gelehrt, das Besondere wahrzunehmen: Farben, Formen, Gerüche, Klänge und auch deren Einfluss auf Wahrnehmung und Stimmung. Hinzu kommt das berufliche Interesse an Mensch und Umwelt, das die beiden als Pädagogen mitbringen.

Menschen Raum geben, um sich selbst und ihr Leben neu zu betrachten, verborgene Seiten zu entdecken, eine Pause vom Alltag zu nehmen – das ist Teil des Konzepts, das Weber und Müller im Seminarhaus Auenkrone in der Brückenauer Straße 13 in Mernes verwirklichen wollen. Ein Etappenziel ist bereits erreicht: Am vergangenen Wochenende wurde die Eröffnung des Bio-Bistros gefeiert.

„Wir wollen Nahrung für Körper, Geist und Seele anbieten“, erklärt Diplom-Sozialpädagogin Diana Müller (38), die das Programm koordiniert und auch als Küchenchefin fungiert. Das Tipi-Dorf auf dem rund 1500 Quadratmeter großen Gelände soll ab Mai bezugsfertig sein und 15 Schlafplätze bieten, das Seminarhaus wird mit zwei Doppel- und einem Dreibettzimmer ab Sommer zur Verfügung stehen.

Für die neue Betreiberin ist das quasi ein Heimspiel: Das Gasthaus ist – so weit es urkundlich zurückverfolgt werden kann – seit 1813 in Familienbesitz. Bis 1992 führte Müllers Oma Gertrud König die Gaststätte, dann wurde



Erlebnisraum Auenkrone: Die Pädagogen Diana Müller und Frank Weber haben in Mernes in der ehemaligen Gaststätte in der Brückenauer Straße 13 ein Bio-Bistro eröffnet. Seminarhaus und Tipi-Dorf sollen folgen. Foto: Dorothee Müller

das Lokal verpachtet und beherbergt bis November 2008 eine Pizzeria. Mit Innenarchitektin Michaela Grauel aus Bad Soden wurden die Gasträume umgestaltet: Im Themenbereich dominiert jetzt ein Bordeaux-Ton, dem Bistro verleihen holzvertäfelte Decken, hochlehnige Rattanstühle und solide, teils Mosaik-geschmückte Tische Gemütlichkeit. Das Ambiente wirkt klar, aber nicht kalt.

Speisen und Getränke haben fast ausschließlich Bio-Qualität: Vom gebackenen Ziegenkäse mit Honigsoße über das Rindersteak bis hin zum blumigen Prosecco vom Neusiedler See.

Das pädagogische Angebot der Auenkrone richtet sich an Kinder und Jugendliche zwischen zehn und 14 Jahren, aber auch an Erwachsene. Auftakt ist ein Graffiti-Kurs am kommenden Samstag,

den der geprüfte Erlebnispädagoge Frank Weber (46) für junge Leute ab zehn anbietet.

Wenn die Tage wärmer werden, sind Jugendfreizeiten wie „Flusspiraten-Camp“, „Drachenfeuer-Lager“ und „Luftikus-Camp“ vorgesehen. Dabei liegen die Schwerpunkte auf unterschiedlichen Aktivitäten wie Kanufahren, Jonglieren, Naturkunde oder dem handwerklichen Arbeiten.

Für Erwachsene soll das An-

gebot laut Müller von Theater über Fastenurse bis hin zu Yoga reichen. Überdies sind im Bio-Bistro kulturelle Veranstaltungen geplant: Musik, Kunst, Malerei. Ein Schauspiel steht übrigens immer auf dem Programm: Das der Natur, das sich beim Blick durch die Panorama-Fenster des Lokals bietet. Oder beim Selbst-Erleben draußen.

www.auenkrone.de